

Beilagen zum Landtagsprotokoll

vom 23. Dezember 1958

VERFASSUNGSGESETZ

vom.....

Dem nachstehenden vom Landtag in seiner Sitzung vom..... gefassten Beschlusse erteile Ich Meine Zustimmung:

Art. 1

Artikel 102, letzter Absatz, der Verfassung vom 5. Oktober 1921 (LGB1. Nr. 15) erhält folgenden Wortlaut:

Die Gerichtsbarkeit in Strafsachen wird in erster Instanz beim Landgerichte von diesem, allenfalls vom Schöffengerichte, vom Kriminalgerichte und vom Jugendgerichte ausgeübt.

Art. 2

Dieses Gesetz wird als dringlich erklärt und tritt sofort in Kraft.

Vaduz, den.....

G E S E T Z

VOM.....

betreffend die Abänderung des Par. 4 des Gesetzes vom 16. Juni 1947 (LGB1. 1947 Nr. 30) über die " Liechtensteinischen Kraftwerke ".

Dem nachstehenden, vom Landtag in seiner Sitzung..... gefassten Beschlusse, erteile Ich Meine Zustimmung:

Art. 1

Par. 4 des Gesetzes vom 16. Juni 1947 erhält folgenden Wortlaut:

" In den Statuten ist insbesondere vorzusehen:

- a) Die Geschäftsführung und Vertretung der Anstalt obliegt einem Verwaltungsrat, bestehend aus sieben ständigen und zwei stellvertretenden Mitgliedern. Der Verwaltungsrat und dessen Präsident werden auf eine Amtsdauer von vier Jahren vom Landtag gewählt.
- b) Die Regierung entsendet zu den Sitzungen des Verwaltungsrates einen Vertreter mit beratender Stimme.
- c) Statutenänderungen bedürfen der Genehmigung des Landtages. "

Art. 2

Dieses Gesetz wird als nicht dringlich erklärt und tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Vaduz, den.....

gez.

gez.

V E R O R D N U N G

der fürstlichen Regierung

VON.....

über die Abänderung des Organisationsstatuts vom 16. Juni 1947 (LGBI. 1947 Nr. 31) für die Anstalt " Liechtensteinische Kraftwerke ".

Auf Grund von Par. 11 des Gesetzes vom 16. Juni 1947, (LGBI. Nr. 30 betreffend die Liechtensteinischen Kraftwerke, in der Fassung des Gesetzes vom LGBI. Nr.....) erlässt die Regierung nachstehende Aenderung des Art. 6, Abs. 1 des Organisationsstatuts:

Art. 1

Der Verwaltungsrat besteht aus sieben ständigen und zwei stellvertretenden Mitgliedern, Der Verwaltungsrat und dessen Präsident werden auf eine Amtsdauer von vier Jahren vom Landtag gewählt. Im übrigen sollen bei der Bestellung des Verwaltungsrates die verschiedenen Landesgegenden und die Interessen der Wirtschaft nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Art. 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Vaduz, den.....

FÜRSTLICHE REGIERUNG

gez.

G E S E T Z

VOM.....

über die Abänderung des Gesetzes vom 14. Dezember 1952, LGBI. 1952 Nr. 29 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Dem nachfolgenden, vom Landtag in seiner Sitzung vom..... gefassten Beschlusse erteile Ich Meine Zustimmung:

Art. 1

Art. 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 1952 über die AHV erhält folgenden Wortlaut:

" 1. Verwaltungsrat.

a) Bestellung.

¹ Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und sechs ständigen und zwei stellvertretenden Mitgliedern, die vom Landtage auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden. Als Mitglieder sind zu wählen: nach Möglichkeit je ein Mitglied der Gewerbe-genossenschaft, der Industriekammer, des Bauernvereins, des Arbeiterverbandes.

² Die mitgliederberechtigten Wirtschaftsverbände haben ein entsprechendes Vorschlagsrecht.

³ Die Regierung entsendet in den Verwaltungsrat einen Vertreter, der an den Sitzungen mit beratender Stimme teilnimmt.

⁴ Als Mitglieder des Verwaltungsrates können nur liechtensteinische Staatsangehörige und Versicherungsnehmer der Anstalt gewählt werden. "

Art. 2

Dieses Gesetz wird als nicht dringlich erklärt und tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

Vaduz, den.....

gez.

gez.

L I E C H T E N S T E I N I S C H E K R A F T W E R K E

B E T R I E B S - V O R A N S C H L A G

für das Jahr 1959

-----ooooOoooo-----

B E T R I E B S - V O R A N S C H L A G

für das Jahr 1959

RECHNUNG 1957

Fr.		<u>EINNAHMEN</u>
2 126 214.21	Stromverkauf	2 050 000.--
64 018.23	Ertrag aus dem Installationswesen und Glühlampenverkauf	40 000.--
19 955.08	Zinsen und Skonti	14 000.--
6 980.--	Mieten	6 980.--
2 217 167.52	<u>E I N N A H M E N</u>	2 110 980.--

BETRIEB UND UNTERHALT

Fr.		Fr.	<u>AUSGABEN</u>
43 754.20	Stromeinkauf	120 000.--	
26 573.59	Betriebspesen	30 000.--	
43 150.35	Maschinistenlöhne	45 000.--	
11 303.75	Stromeinzugsprovisionen	12 000.--	
26 021.75	Tarifapparate, Eichung	30 000.--	
1 035.45	Schmier- und Putzmaterial	1 500.--	
220.40	Zentralespesen	1 000.--	
13 159.25	Zählerablesung	15 000.--	
10 161.05	Auswärts- und Fahrzeug- zulagen, Frachten, Fuhr- löhne, etc.	13 000.--	
51.--	Wassermessung	1 000.--	
12 012.35	Installationskontrolle	13 000.--	281 500.--
187 443.14	<u>Uebertrag:</u>		281 500.--

RECHNUNG 1957

AUSGABEN

Fr.		Fr.	Fr.
	Uebertrag:		281 500.--
<u>REPARATUREN UND INSTANDHALTUNG</u>			
25 574.74	Gebäude	25 000.--	
28 301.76	Hochspannung	60 000.--	
61 307.10	Niederspannung	70 000.--	
19 680.60	Transformatoren	30 000.--	
5 167.22	Stauweiher Steg und Quellfassung Lawena	8 000.--	
1 956.75	Stollen	5 000.--	
341.25	Rohrleitungen	10 000.--	
16 150.14	Maschinen und Schaltanlagen	25 000.--	
5 998.60	Pumpanlage	7 000.--	
317.14	Hangleitung	10 000.--	
<hr/>		<hr/>	250 000.--
164 795.30			
<hr/>			
<u>HANDLUNGSUNKOSTEN</u>			
210 014.85	Gehalte und Verwaltungsrat-Diäten	220 000.--	
35 120.75	Versicherungen	37 000.--	
57 503.42	Büro-Utensilien, Drucksachen, Porti, Telefon, Heizung, Reinigung, Autos, Revisionen und Gutachten, Beiträge, Schliesskontrollen, etc.	60 000.--	
65 000.30	Soziale Aufwendungen: AHV, Sparversicherung, Pension- und Krankenkassen-Beiträge	70 000.--	
9 264.20	Beitrag an die Erstellung der Strassenlampen	10 000.--	
<hr/>		<hr/>	397 000.--
	Uebertrag:		928 500.--

RECHNUNG 1957

AUSGABEN

Fr.		Fr.	Fr.
	Uebertrag:		928 500.--
278 421.59	<u>DARLEHENSZINS</u>		
	3½% Anleihe 1947 v. 3 750 000.--	131 250.--	
	Treuhand- und Einlösegebühren	5 500.--	
		<hr/>	
		136 750.--	
	3¼% Darlehen Land 2 250 000.--	73 125.--	
	3¼% Kontokorrent 200 000.--	7 500.--	
	3½% Hypothek 280 000.--	9 800.--	
	2½% Anleihe 1952 350 000.--	8 750.--	
	3½% Darl. Landesbank 500 000.--	17 500.--	253.425.--
			<hr/>
			1 181 925.--
			<hr/>

ZUSAMMENFASSUNG

Betrieb und Unterhalt	281 500.--	
Reparaturen und Instandhaltung	250 000.--	
Handlungs-Unkosten	397 000.--	
Darlehenszins	253 425.--	1 181 925.--
		<hr/>
A U S G A B E N <u>ohne</u> Kapitalrückzahlung		1 181 925.--
		<hr/>
Kapitalrückzahlung von Fr. 3 750 000.--	500 000.--	
" " Fr. 350 000.--	100 000.--	600 000.--
		<hr/>
A U S G A B E N <u>mit</u> Kapitalrückzahlung		1 781 925.--
		<hr/>

BETRIEBS-UEBERSCHUSS

	Fr.	<u>mit Kapitalrückzahlung</u>
		Fr.
E i n n a h m e n	2 110 980.--	2 110 980.--
A u s g a b e n	1 181 925.--	1 781 925.--
B R U T T O - E R T R A G	929 055.--	329 055.--

VERWENDUNG DES BRUTTO-ERTRAGES VON Fr. 929 055.--

	Fr.
a) <u>Abschreibung auf das Saminawerk (inkl. Pumpanlage)</u> von rd. Fr. 11 400 000.-- à ca. 4 $\frac{1}{4}$ %	484 000.--
b) <u>Abschreibung auf das Lawenawerk (samt Verteilanlage)</u> von rd. Fr. 7 600 000.-- à ca. 5%	370 055.--
c) <u>Abschreibung auf Werkzeuge, Möbel, Geräte und Messinstrumente</u>	45 000.--
d) <u>Abschreibung auf Zähler</u>	30 000.--
	<u>929 055.--</u>

V O R A N S C H L A G

über die ausserordentlichen Auslagen im Jahre 1959

Neuerstellung von Hochspannungsanlagen	45 000.--
" " Niederspannungsanlagen	90 000.--
" " Transformatoren-Stationen und Anschaffung von Transformatoren	80 000.--
Anschaffung von Werkzeugen, Möbeln, Geräten und Messinstrumenten	45 000.--
Zähleranschaffung	60 000.--
Ausserordentliche Auslagen	320 000.--

Schaan, 19. November 1958
Dir/hm